



Peter Grochmann mit Carolin Perstohl, Galerie Commeter, und dem „König der Komiker“ und Tony-Award-Preisträger David Shiner. Das Bild links zeigt Shiner beim Schmilaken

Ein Dankeschön mit Clowns und Akrobaten



Sonja Müller, afino consulting, Michael Oswald Hübener, Portfolio Consulting, und Lena Luchterhand



Waren bei der „Circus“-Vernissage dabei – Martina und Dr. Werner Hahn, Justiziar des NDR



Christian E. Dubler (kam extra aus Zürich angereist) mit Karl-Heinz Ramke, Hauelsen Immobilien

Seit 1987 lebt und arbeitet der gebürtige Gelsenkirchener Peter Grochmann als freischaffender Künstler in der Hansestadt. Die rund 60 „Circus“-Arbeiten, die noch bis zum 8. August – während des Gastspiels „Roccellis Sommernachtstraum“ – im Schauspielhaus zu sehen sind, sind deshalb ein „Dankeschön an Hamburg“, sagte der Künstler bei der Vernissage im Café Ellmenreich. Rund 120 Gäste kamen, um die auf Leinwände gezeichneten Clowns, Gaukler und Akrobaten (Ölbilder, Aquarelle und Zeichnungen, 900 bis



DORIS BANUSCHER

LEUTE VON WELT
TEL. 34 72 78 88
FAX 34 55 14

6300 Euro) zu bewundern. Neben Werken, die in den letzten sieben Jahren bei Roccellis entstanden sind, sind unter anderem auch Porträts von Klaus Maria Brandauer zu sehen, die 1993 während der Dreharbeiten zu „Mario und der Zauberer“ entstanden. Stargast des Abends war Komiker David Shiner, von dem Grochmann eine aktuelle Serie mit zehn Bildern zeigte. Später am Abend schaute auch noch Künstler-Kollege Udo Lindenberg bei der Vernissage vorbei. Mehr zu Peter Grochmann und seiner Arbeit unter www.grochmann.de oder www.commeter.de